

Verliebt in Emsdettens Kultdisco

EV v. 06.05.2017

„Love-Story Emsdetten – wer erinnert sich?“

Von Friedel Hesselning

EMSDETTEN. „Love-Story“, die dramatische Liebesgeschichte von Oliver und Jenny berührte in den 70er-Jahren jeden Zeitgenossen. Dem Film nach dem Drehbuch von Erich Segal gelang Kult-Status. Oliver und Jenny's tragische Liebesgeschichte war prägend für die Zeit und ihre Vornamen damals sehr begehrt.

So gab es das legendäre „Love-Story“ in Emsdetten. Die Disco an der Rheiner Straße, die inzwischen leider abgerissen wurde. Von 1976 bis 1982 ging es hier mehr als hoch her. Sogar bis ins Ruhrgebiet wirkte der Tanzladen wie ein Magnet aufs schwof- und flirtwütige Publikum.

Noch heute schwärmen die Ü-50er von Atzes (Kies) Disco – mit der Roller-Disco für junge Leute am Sonntag, mit Rosis Lady Bump, mit Liveauftritten von Bernhard Brink bis Boney M, vor allem mit dem legendären „Schiff“ am Bach mitten im „Laden“. Viele „Fans“ sind überzeugt: „So ein Love-Story, das würde heute noch laufen.“ Wohl auch, weil damit so Erinnerungen verbunden sind, die nachwirken.

Viele Paare haben sich hier zum ersten Mal gefunden, getanzt, es gab den ersten Kuss und bis spät in die Nacht wurde gefeiert. Damals gab es noch eine Polizeistunde. Zahlreiche Partnerschaften können noch heute davon erzählen.

Frank Müller ist Hobby-



Hier stand einst an der Rheiner Straße das Love-Story. Das Gebäude wurde mittlerweile abgerissen (Foto).

EV-Foto: Schacke

Historiker und ein ausgesprochener Musikfan von bekannten Bands aus den 70ern bis heute – vor allem von Genesis. In seiner Sturm- und Drang-Zeit zählte er zu den Stammgästen im „Love-Story“. Hier fand er seine große Liebe. Viele Emsdettener werden Frank Müller (Foto) vielleicht wiedererkennen.

Heute ist er der Meinung, dass diese tollen Tage, die ja eigentlich Jahre waren, und



die Erinnerung an diese Zeit nicht in Vergessenheit geraten dürfen.

Wer schon beim Film-Titel „Love-Story“ strahlt und ein Kribbeln im Magen verspürt, wenn er nur von der Disco „Love-Story“ in Emsdetten hört, den möchte er aufrufen, einen Teil seiner Erinnerungen zu teilen.

Zuerst möchte Müller Anekdoten, Fotos und sonstige Erinnerungen sammeln. Wenn genug zusammenkommt, soll daraus ein eigener Web-Auftritt entstehen, der nach und nach ergänzt werden kann. Vielleicht erwachsen daraus am Ende ja Love-Story-Revival-Partys oder Fan-Treffen – wer weiß.

Frank Müller ist eher zufällig über einen Kurzbeitrag zum Thema „Love-Story“ in Emsdetten zu seiner Idee gekommen. „Ich hätte große Lust dazu, über diese Kultdisco eine Webseite zu bauen ähnlich wie ich das zum Emsdettener Venn gemacht habe“, sagt er und hofft auf die Unterstützung der EV. Die hilft gerne und wird weiterhin über die wachsende Internetseite zum „Love“ berichten.

i Wer Geschichten, Bilder, Erinnerungen, Filmaufnahmen beitragen möchte, kann sich gerne unter der taufisch angelegten Adresse frank.mueller@lovestory-emsdetten.de melden.